

WANR 2024



Kurzbericht eines Teilnehmers

ANR ist eine sehr junge Motorflugsportart bei der man, kurz erklärt, das Flugzeug innerhalb einer bestimmten Zeit und mit Karte (terrestrisch) durch einen schmalen Korridor navigieren muss. Zum Bewerb gehören auch Ziellandungen. Die diesjährige **ANR-WM** fand heuer in Kamenica, im Osten der Slowakei statt. Insgesamt waren 33 Teams, 12 „Officials“ und einige Judges, Supporter und andere Begleitpersonen aus 12 verschiedenen Nationen angereist. Österreich war, nach kurzfristiger Absage eines zweiten Teams, mit nur einem Team, Walter Dworschak und Michael Riedel, vertreten.

Als **Vorbereitung** konnten wir schon in den Monaten vor der WM mit einer C172 von Stockerau/LOAU aus einige Trainingsflüge in Niederösterreich absolvieren, wobei man bemerken muss, dass das „ideale“ Fluggerät für so einen Bewerb eigentlich eine C150 (oder vergleichbares) wäre. Ein ebenso gutes Training war der 1. ANR-Bewerb in Österreich, am 10. August in Völtendorf/LOAD.



Die Anreise in der „**Trainingswoche**“ am Di, 13. August, mit der OEDTA in ca 2 ½ h Flugzeit bei gutem Wetter, war problemlos und es waren bereits ein paar Teams und „alte Bekannte“ vor Ort anzutreffen, andere „trudelten“ erst in den darauffolgenden Tagen ein. Bereits am nächsten Tag begannen wir unser Training, das dort nach vorgegebenen Startzeiten und Routen ablief. So konnten wir pro Tag ca 3 Strecken fliegen. Klingt zwar nicht viel aber da wir bei großer Hitze den ganzen Tag am Flugplatz verbrachten, war es für uns so anstrengend, dass wir nach dem Abendessen meist schon sehr früh und sehr müde ins Bett fielen.



Das Landetraining, bei anderen WMs in der TRG-Woche üblicher Weise 1-3 Einheiten pro Tag, fand nur 1x/Tag und auch nur an 2 Tagen statt. Da wir zu Hause keine Landungen „trainiert“ hatten und hier sehr schwierige Pistenbedingungen herrschten, hätten wir uns etwas mehr gewünscht. Zusätzlich wurde am Samstag am späten Vormittag nach einem Vorfall der komplette Flugbetrieb für diesen Tag eingestellt.



Am **Sonntag** Vormittag gab es das „**offizielle Landetraining**“, bei dem vor allem der Ablauf und das elektronische Landesystem getestet wird.

Nach dem Mittagessen fand das „**General Briefing**“ am Flugplatz statt, bei dem alle Teilnehmer anwesend sein müssen.

Am späteren Nachmittag war dann die „**Opening Ceremony**“, bei der Eröffnungsreden gehalten und die WM offiziell für „Eröffnet erklärt“ wurde.

Am **Montag** wurde der **Landebewerb**, bei dem 4 verschiedene Landungen in ein Ziellandefeld zu absolvieren waren, durchgeführt. Trotz unserer vorangegangenen Bedenken bei der Flugzeugwahl konnten wir mithalten und den für uns sehr guten 17. Platz erreichen.



Die Gewinner der „Landing Trophy“ sind:

1. Wiczorek/Wiczorek / PL / C152
2. Chrzaszcz/Chrzaszcz / PL / C152
3. Cerny/Havlik / CZ / C152

SCHEDULE ANR 20.8.	
07:40	– bus from hotel
08:00	– briefing
09:40	– quarantine opened
09:40	– first to check for prohibited items
09:45	– first to the planning room
10:45	– first T/O
14:45	– last LND
15:30	– bus to the hotel
19:30	– TM briefing/results preliminary
20:00	– complains/protests
20:30	– official results (approx)



Am **Dienstag** war dann der erste ANR Nav-Bewerb, bei dem gleich 2 Strecken hintereinander, mit 0,3 bzw. 0,25 NM Korridorbreite geflogen wurden. Das sonst so starke polnische Team hat diesmal „ausgelassen“, waren erst auf Plätzen ab der Mitte zu finden. Uns ging es dafür sehr gut, was uns an diesem Tag den überraschenden 14. Platz bescherte, die ersten 3 gingen an CZE, CZE, SVK.

Am **Mittwoch** gab es schon in der Früh starken Nebel und alles wurde um 1h verschoben. Bis zum ersten Start hat sich der Nebel aber gelichtet und es wurden, wie schon am Vortag, 2 Strecken hintereinander und mit den gleichen Korridor-Abständen geflogen.



Uns ist es eigentlich „gar nicht so schlecht“ gegangen, doch die Polen haben auch wieder in ihre altgewohnte Form gefunden und ihr schlechtes Ergebnis vom Vortag wieder gut gemacht, womit wir in der Gesamtwertung gleich auf Platz 21. zurückgefallen sind.

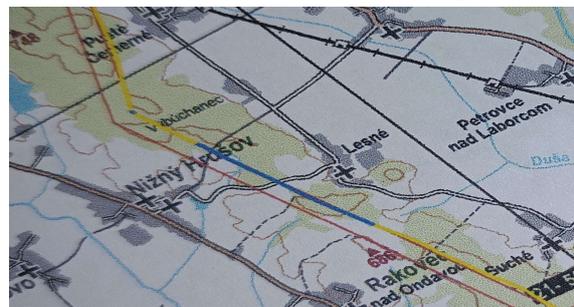
An der Spitze hat sich wenig verschoben, die ersten 3 in der Gesamtwertung waren jetzt aus CZE, CZE, ESP.

Am **Donnerstag** wurde dann die Korridorbreite, von den ursprünglichen geplanten 0,25 NM auf 0,2 NM „verschärft“ und abermals 2 Strecken hintereinander geflogen. Aber auch die Strecken selbst wurden verschärft. So gab es „Wendepunkte“ mitten über Seen, über große Äcker oder Waldgebieten, über denen es gar keine Anhaltspunkte mehr gab und der Wind machte zusätzlich zu schaffen. Wir fühlten uns im Großen und Ganzen „gut drauf“, was sich aber im Nachhinein als Trugschluß herausstellte. Auf der einen Strecke hatten wir den See noch gut gemeistert, über einen bewaldeten Bergrücken kurften wir aber um ca. 3 Sekunden zu früh auf den neuen Kurs ein und flogen lange Zeit zwar genau **am** Kurs, nur leider ein paar Meter außerhalb des Korridors! Da ja jede Sekunde 3 Fehlerpunkte bedeutet, sammelten wir auf nur einem Teilstück einer einzigen Strecke so viele davon, dass es für die ganze WM gereicht hätte!Das tut weh! Nachdem die Punkte aller Strecken jeden Tag zusammengezählt werden, fielen wir in der Gesamtwertung auf den 26. Platz zurück, in Führung liegen nun CZE, CZE, SVK.

Ein Beispiel wie der Kurs sein soll:



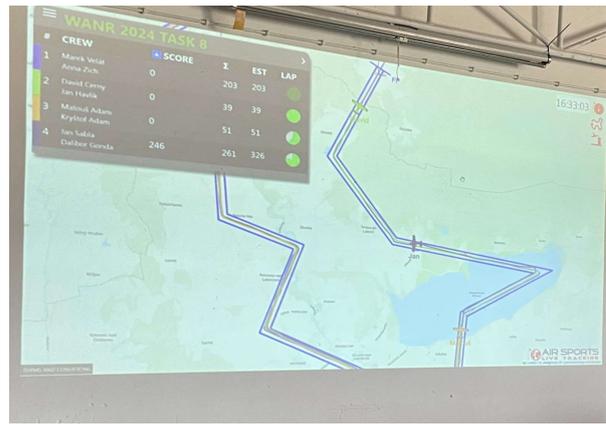
...und wie ein Teil dann war: (blau ist „drin“, gelb ist „outside“)



Am **Freitag** gab es für alle nur eine Strecke zu fliegen, diesmal wieder mit 0,25 NM Korridor aber ähnlichen Schwierigkeitsgrad wie am Vortag. Uns ging es zwar wieder besser, durch die vielen Punkte vom Vortag hat sich aber an der Gesamtwertung wenig verändert und wir konnten den 26. Platz halten, der jetzt auch unser Endergebnis war. Da wir uns schon vor der WM in ungefähr diesem Bereich eingeschätzt haben, war das für uns trotzdem ein durchaus akzeptables Ergebnis.

Für die „Besten 4“ der Navigationsgesamtwertung war es aber noch nicht vorbei.
 3 Teams aus Tschechien und eines aus der Slowakei mussten nun noch im „großen Finale“ gegeneinander antreten um die endgültige Reihung der „Stockerplätze“ zu entscheiden.

Dieses Finale wurde mittels „live tracking“ auch auf einer großen Leinwand im Hangar übertragen und so konnten alle die Flüge mitverfolgen und für „seinen Favoriten“ mitfiebern.
 Nach der Landung wurden sie dann mit Applaus von allen Zusehern in Empfang genommen.



Nach kurzer Pause gabs im Anschluß noch eine Überraschung des Veranstalters:
 Eine eindrucksvolle **Flugshow** mit alten Flugzeugen und mit Einsatz von Pyrotechnik, bei der ein Luftkampf simuliert wurde.



Gleich danach ging es weiter mit dem „Länderabend“, bei dem jede Nation „Schmankerl“ aus seinem Land präsentiert. Die Norweger z.B. hatten guten Lachs mitgebracht, die Deutschen Jägermeister und bei den Österreichern gabs Mozartkugeln und Manner Törtchen. Eine live Band sorgte für Musik und so gab es Tanz und gute Stimmung bis spät in die Nacht.





Am **Samstag** gab es für alle Interessierten (...und die, die es tatsächlich auch geschafft haben bis zu Mittag aufzustehen...) eine interessante **Führung** durch das Schloß-Museum in Humenne, wo auch am späten Nachmittag im eleganten Innenhof die **Siegerehrung** und „**Closing-Ceremony**“ stattfand.



Die Gewinner und somit Weltmeister des **WANR2024** sind:

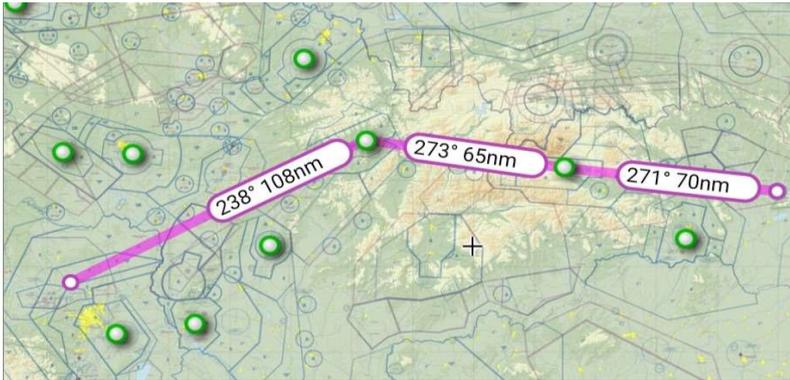
- 1. David CERNY / Jan HAVLIK / Czech Republik
- 2. Marek VELAT / Anna ZICHOVA / Czech Republik
- 3. Matous ADAM / Krystof ADAM / Czech Republik



Beim anschließenden **Dinner** im Hotel wurden noch kleine Geschenke ausgetauscht und geplaudert und wir ließen dann, in angenehmer Atmosphäre, den letzten Abend dieser WM gemütlich ausklingen....



Am **Sonntag** Vormittag flogen wir dann, wieder bei guten Wetter, zwischen hoher und niederer Tatra entlang zurück nach LOAU, wo wir bei sehr starken Seitenwind wieder gut und sicher landen konnten.



Somit ging für uns wieder eine Weltmeisterschaft, bei der wir viele Eindrücke, Flugstunden, Freunde und vor allem Erfahrung sammeln konnten, zu Ende.

Die **offizielle Website** zu dieser WM findet ihr hier: <https://www.wanr2024.sk>

Sollte ich nun euer **Interesse**, an **ANR** oder auch andere Motorflugbewerbe (**Rallyflug, Präzisionsflug**) geweckt haben oder ihr einfach nur **Informationen** darüber wollt, scheut euch nicht mich zu kontaktieren.

Es gäbe natürlich auch noch viel mehr Fotos, Eindrücke und „Nebensächliches“ dieser WM. Wer mehr darüber wissen will, meldet sich einfach bei mir. :-)
walter_dworschak@hotmail.com

